

Der Kreisausschuss des Landkreises Darmstadt-Dieburg
64276 Darmstadt

Hessisches Amt für Straßen- und Verkehrswesen Darmstadt
Herrn Amtsleiter
Fred Nerschbach
Groß-Gerauer Weg 4

64295 Darmstadt

Jägertorstraße 207
64289 Darmstadt

Telefon: (06151) 881-1000
Telefax: (06151) 881-3003
E-Mail: k.schellhaas@ladadi.de
Internet: <http://www.ladadi.de/>

24. Juni 2010

Ausbau der B 26 zwischen Dieburg und Babenhausen

Sehr geehrter Herr Nerschbach,

mit Sorge verfolge ich die aktuelle Debatte um den geplanten Ausbau der B 26 zwischen Dieburg und Babenhausen. Mit der in den beteiligten Kommunen vorgestellten Detailplanung haben sich Widerstände ergeben, die aus meiner Sicht das Gesamtprojekt gefährden können. Ich nehme dies zum Anlass, die mir dargelegten Interessen der Betroffenen zu unterstreichen.

Im Wesentlichen wurde ich auf drei Punkte angesprochen, die ich im Folgenden kurz zusammenfassen möchte:

- Anschlussstellen Babenhausen:

Babenhausen ist derzeit mit allen an der B 26 liegenden Ortsteilen direkt an die Bundesstraße angeschlossen. Ich habe Verständnis für die Forderung Babenhausens, diesen Status Quo so weit als möglich zu erhalten. Vor diesem Hintergrund bitte ich Sie, Alternativen aufzuzeigen, wie dem Anliegen einer besseren Erreichbarkeit aller Ortsteile Rechnung getragen werden kann.

- Bau der Bundesstraße auf einem Damm von bis zu 6 Metern Höhe:

Bei allem Verständnis für die Suche nach einer kostengünstigen Lösung stellt ein solches unmittelbar an die Wohnbebauung angrenzendes Bauwerk eine unverhältnismäßige Beeinträchtigung der Wohn- und Lebensqualität der Anwohner dar. Ich habe Verständnis für die sich insbesondere in Altheim formierenden Widerstände und setzte mich

nachhaltig für eine Lösung ein, die die Landschaft nicht in dem dargelegten Umfang zerschneidet. Auch hier erscheinen mir die technisch machbaren Lösungsansätze noch nicht erschöpfend dargestellt zu sein.

- Fortführung der Planung über den Anschlussknoten Sickenhofen hinaus:

Für die Verkehrsteilnehmer und die lokalen Entscheidungsträger ist und bleibt eine zeitliche Verknüpfung des Ausbaus der B 26 und dem Bau einer Südumgehung Babenhausens im Zuge der B 26 dringend geboten. Ich darf Sie daher erneut bitten, sich weiterhin für eine zeitnahe Planung der Südumgehung einzusetzen. Sollte hier weiterer Koordinierungsbedarf bestehen, bin ich gerne bereit, alles Erforderliche zu veranlassen. In diesem Fall wenden Sie sich bitte an Herrn Möller, den Leiter meiner Abteilung Wirtschaft, Standortentwicklung, Bürgerservice.

Bei allem Engagement für die berechtigten Anliegen der betroffenen Anwohner möchte ich jedoch betonen, dass durch die angeregten Optimierungsansätze das Gesamtprojekt, der Ausbau der B 26 zwischen Dieburg und Babenhausen nicht, aber auch nur ansatzweise, in Frage gestellt wird. Es gilt vielmehr, jetzt in der Planungsphase, auch die Interessen aller Beteiligten in erforderlichem Umfang abzuwägen und sich nicht von finanziellen Restriktionen leiten zu lassen.

Dieses Schreiben erhalten die beteiligten Kommunen Dieburg, Münster und Babenhausen mit der Bitte um Weiterleitung an die Fraktionen.

Mit freundlichen Grüßen



Klaus Peter Schellhaas
Landrat